

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Zentrale Verwaltung</b>	<b>4</b>
1.1	Vorschlag . . . . .	4
1.2	1 stimmberechtigtes, 1 beratendes Mitglied . . . . .	5
<b>2</b>	<b>Gemischtes Modell</b>	<b>6</b>
2.1	Konvent legt Verteilung frei fest . . . . .	6
2.2	Konvent legt Verteilung frei fest, Zwei Ansprechpartner . . . . .	7
2.3	Konvent legt Verteilung frei fest, Zwei Ansprechpartner, Zentrales nur Konventler . . . . .	8
2.4	Konvent legt Verteilung frei fest, Zwei Ansprechpartner, kleines Gremium . . . . .	9
2.5	Konvent legt Verteilung frei fest, Zwei Ansprechpartner, Zentrales nur Konventler . . . . .	10
<b>3</b>	<b>Dezentrale Verwaltung</b>	<b>11</b>
3.1	Schlüssel durch Konvent frei wählbar . . . . .	11
	<b>Abstimmungsergebnisse</b>	<b>12</b>

# Allgemeines

- Zweckgebundene Mittel für Security Ausgaben
- Zu Verfügung gestellte Mittel: 31.600 € Geld pro Jahr
- Gemittelter Bedarf in den letzten Jahren  $\sim$  80.000 € pro Jahr
- Fachschaftentagungen, Messen etc., also Veranstaltungen die auch die Uni nach außen repräsentieren, werden zu 100
- Verteilung und dessen Kriterien sind komplett dem Konvent überlassen
- Gelder werden von H3 (Liegenschaftsverwaltung / Gebäudema verwaltet
- Geld kann nicht über Jahresgrenzen hinweg angespart werden
- Verteilung hat nichts mit Berechnungsgrundlage zu tun
- Betrag wird sich in absehbarer Zeit nicht verändern (an Haushaltslage gekoppelt)
- Ein Mittelverwendungsplan muss nicht zu Beginn des Haushaltsjahres vorliegen.
- Verwaltungszeitraum ist 1 Jahr, somit gelten Verteilungsschlüssel / Entscheidungen auch pro Haushaltsjahr.
- Die Liegenschaftsverwaltung (H3) ist gegenüber den Sicherheitsdiensten Vertragspartner; sie gibt die Kosten an die Veranstalter weiter. Das heißt, bei einer Teilzuweisung der Mittel stellt H3 den Veranstaltern eine Rechnung über Restbeträge aus.
- Veranstalter haftet für (Rest)kosten - das ist neu im Vergleich zu früher.
- Es soll immer für alle einsehbar sein, welche Anträge und Beschlüsse von wem bearbeitet wurde (Transparenz).

- Formales Vorgehen muss öffentlich dokumentiert sein.

# 1 Zentrale Verwaltung

## 1.1 Vorschlag

### Übersicht

- Ein Gremium zur Verwaltung:
- Zusammensetzung: 2 aus jeder Fakultät + 2 vom Konvent Entsandte + 1 Finanzzeichnungsberechtigter aus dem Sprat

### Formalia

- Anträge werden direkt durch Veranstalter gestellt
- Anträge dürfen gestellt werden von: FSIn, FSVen und anerkannte Hochschulgruppen
- Schnittstelle zu H3 wird aus dem Gremium heraus bestimmt

### Verteilungsmodus

- Diskutiver Ansatz
- Semesterweise Besprechung der Anträge

**Erste Abstimmung:** Ja: **13**, Nein: **10**

**Zweite Abstimmung:** Ja: **13**, Nein: **10**

# 1.2 1 stimmberechtigtes, 1 beratendes Mitglied

## Übersicht

- Ein Gremium zur Verwaltung:

**NEU** • Zusammensetzung: 2 aus jeder Fakultät (Einer mit Stimme, ein beratendes Mitglied) + 2 vom Konvent entsandte + 1 Finanzzeichnungsberechtigter aus dem Sprat

## Formalia

- Anträge werden direkt durch Veranstalter gestellt
- Anträge dürfen gestellt werden von: FSIn, FSVen und anerkannte Hochschulgruppen
- Schnittstelle zu H3 wird aus dem Gremium heraus bestimmt

## Verteilungsmodus

- Diskutiver Ansatz
- Semesterweise Besprechung der Anträge

**Erste Abstimmung: Ja: 10, Nein: 13**

# 2 Gemischtes Modell

## 2.1 Konvent legt Verteilung frei fest

### Übersicht

- NEU** ● Konvent legt Verteilung auf Töpfe (5 Fakultäten + 1 zentraler) jährlich fest.

### Zentrale Formalia

- Anträge werden direkt durch Veranstalter gestellt
- Anträge dürfen nur von den anerkannte Hochschulgruppen gestellt werden (nicht FSI + FSV)
- Schnittstelle zu H3 wird aus dem Gremium heraus bestimmt

### Zentraler Verteilungsmodus

- Diskutiver Ansatz (Ein Zentrales gremium: 2 Stimmen pro Fakultät + 2 des Konvents + 1 Finanz-Sprat)
- Semesterweise Besprechung der Anträge

### Dezentrale Formalia

- Die FSVen wählen einen eigenen Verteilungsmodus / eigene Kriterien

### Dezentraler Verteilungsmodus

- Innerhalb der FSVen: selbst entscheidbar

**Erste Abstimmung:** Ja: **13**, Nein: **10**

**Zweite Abstimmung:** Ja: **1**, Nein: **22**

## 2.2 Konvent legt Verteilung frei fest, Zwei Ansprechpartner

### Übersicht

- NEU ● Konvent legt Verteilung auf Töpfe (5 Fakultäten + 1 zentraler) jährlich fest.
- NEU ● Der Konvent legt zwei Beauftragte fest, die den Überblick behalten. Diese sind automatisch auch im zentralen Gremium.

### Zentrale Formalia

- Anträge werden direkt durch Veranstalter gestellt
- Anträge dürfen nur von den anerkannte Hochschulgruppen gestellt werden (nicht FSI + FSV)
- Schnittstelle zu H3 wird aus dem Gremium heraus bestimmt

### Zentraler Verteilungsmodus

- Diskutiver Ansatz (Ein Zentrales Gremium: 2 Stimmen pro Fakultät + 2 des Konvents + 1 Finanz-Sprat)
- Semesterweise Besprechung der Anträge

### Dezentrale Formalia

- Die FSVen wählen einen eigenen Verteilungsmodus / eigene Kriterien

### Dezentraler Verteilungsmodus

- Innerhalb der FSVen: selbst entscheidbar

**Erste Abstimmung:** Ja: 14, Nein: 9

**Zweite Abstimmung:** Ja: 14, Nein: 9

## 2.3 Konvent legt Verteilung frei fest, Zwei Ansprechpartner, Zentrales nur Konventler

### Übersicht

- NEU ● Konvent legt Verteilung auf Töpfe (5 Fakultäten + 1 zentraler) jährlich fest.
- NEU ● Der Konvent legt zwei Beauftragte fest, die den Überblick behalten. Diese sind automatisch auch im zentralen Gremium.

### Zentrale Formalia

- Anträge werden direkt durch Veranstalter gestellt
- Anträge dürfen nur von den anerkannte Hochschulgruppen gestellt werden (nicht FSI + FSV)
- Schnittstelle zu H3 wird aus dem Gremium heraus bestimmt

### Zentraler Verteilungsmodus

- NEU ● Diskutiver Ansatz (Ein Zentrales gremium: 6 des Konvents + 1 Finanz-Sprat)
- Semesterweise Besprechung der Anträge

### Dezentrale Formalia

- Die FSVen wählen einen eigenen Verteilungsmodus / eigene Kriterien

### Dezentraler Verteilungsmodus

- Innerhalb der FSVen: selbst entscheidbar

Erste Abstimmung: Ja: 6, Nein: 17

## 2.4 Konvent legt Verteilung frei fest, Zwei Ansprechpartner, kleines Gremium

### Übersicht

- NEU ● Konvent legt Verteilung auf Töpfe (5 Fakultäten + 1 zentraler) jährlich fest.
- NEU ● Der Konvent legt zwei Beauftragte fest, die den Überblick behalten. Diese sind automatisch auch im zentralen Gremium.

### Zentrale Formalia

- Anträge werden direkt durch Veranstalter gestellt
- Anträge dürfen nur von den anerkannte Hochschulgruppen gestellt werden (nicht FSI + FSV)
- Schnittstelle zu H3 wird aus dem Gremium heraus bestimmt

### Zentraler Verteilungsmodus

- NEU ● Diskutiver Ansatz (Ein Zentrales gremium: 1 Stimmen pro Fakultät + 2 des Konvents + 1 Finanz-Sprat)
- Semesterweise Besprechung der Anträge

### Dezentrale Formalia

- Die FSVen wählen einen eigenen Verteilungsmodus / eigene Kriterien

### Dezentraler Verteilungsmodus

- Innerhalb der FSVen: selbst entscheidbar

**Erste Abstimmung:** Ja: 8, Nein: 15

# 2.5 Konvent legt Verteilung frei fest, Zwei Ansprechpartner, Zentrales nur Konventler

## Übersicht

- NEU ● Konvent legt Verteilung auf Töpfe (5 Fakultäten + 1 zentraler) jährlich fest.
- NEU ● Der Konvent legt zwei Beauftragte fest, die den Überblick behalten. Diese sind automatisch auch im zentralen Gremium.

## Zentrale Formalia

- Anträge werden direkt durch Veranstalter gestellt
- Anträge dürfen nur von den anerkannte Hochschulgruppen gestellt werden (nicht FSI + FSV)
- Schnittstelle zu H3 wird aus dem Gremium heraus bestimmt

## Zentraler Verteilungsmodus

- NEU ● Diskutiver Ansatz (Ein Zentrales gremium: 6 des Konvents (*von jeder Fakultät mind eine stimme*) + 1 Finanz-Sprat)
- Semesterweise Besprechung der Anträge

## Dezentrale Formalia

- Die FSVen wählen einen eigenen Verteilungsmodus / eigene Kriterien

## Dezentraler Verteilungsmodus

- Innerhalb der FSVen: selbst entscheidbar

**Erste Abstimmung:** Ja: 10, Nein: 13

# 3 Dezentrale Verwaltung

## 3.1 Schlüssel durch Konvent frei wählbar

### Übersicht

- NEU** ● Der Konvent legt den Verteilungsschlüssel jährlich frei fest (z.B. basierend auf Studierendenzahlen und Erfahrungswerten der Vorjahre)
- Die FSVen verwalten eigenständig

### Formalia

- Die FSVen wählen einen eigenen Verteilungsmodus/eigene Kriterien

### Verteilungsmodus:

- Innerhalb der FSVen: selbst entscheidbar

**Erste Abstimmung:** Ja: **2**, Nein: **21**

# Abstimmungsergebnisse

## Erste Abstimmung

1.1	J: 13, N: 10	S.4
1.2	J: 10, N: 13	S.5
2.1	J: 13, N: 10	S.6
2.2	J: 14, N: 9	S.7
2.3	J: 6, N: 17	S.8
2.4	J: 8, N: 15	S.9
2.5	J: 10, N: 13	S.10
3.1	J: 2, N: 21	S.11

## Zweite Abstimmung

1.1	J: 13, N: 10	S.4
2.1	J: 1, N: 22	S.6
2.2	J: 14, N: 9	S.7